

Allgemeine Geschäfts- und Nutzungsbestimmungen

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbestimmungen gelten für die Nutzung des easylearn LMS und dessen Wartung, sowie der Standard e-Learning-Kurse von easylearn und der weiteren e-Learning Programme. Diese Bestimmungen sind Bestandteil aller Verträge und Vereinbarungen zwischen easylearn und dem Kunden. Nur mit einer schriftlichen Einverständniserklärung beider Parteien können im Ausnahmefall von den Geschäfts- und Nutzungsbestimmungen abweichende Bedingungen vereinbart werden.

Für allfällig zusätzlich erbrachte Dienstleistungen gelten die allgemeinen Servicebestimmungen.

2. Auftragsbestätigung

Umfang, Ausführung, Preise und Termine der Lieferung und Leistungen von easylearn sind in der Auftragsbestätigung und allfälligen darin erwähnten Zusatzdokumenten geregelt.

3. Nutzungsbestimmungen

a) easylearn LMS

An der Software easylearn LMS wird dem Kunden das nicht an Dritte übertragbare und nicht ausschliessliche Nutzungsrecht übertragen. Die Nutzung ist beschränkt auf die in der Auftragsbestätigung beschriebenen Lizenzen, User, Module, Optionen und Dauer. Die Lizenz ist in der Auftragsbestätigung spezifiziert. Das Lizenzsystem basiert auf eingetragenen Usern (named User). Ein Weiterverkauf von User-Lizenzen ist untersagt, sofern es nicht in einer separaten Auftragsbestätigung explizit vorgesehen ist. easylearn ist zu entsprechenden Kontrollen auf dem Kundensystem berechtigt.

b) Standard e-Learning-Kurse

Standard e-Learning-Kurse dürfen ausschliesslich im Rahmen der in der Auftragsbestätigung beschriebenen Form verwendet werden. Ohne explizites, schriftliches Einverständnis dürfen diese Kurse weder verändert, vervielfältigt, kopiert noch weitergegeben werden. Das Urheberrecht an den Kursinhalten liegt bei easylearn. Für e-Learning-Kurse von Dritten, welche durch easylearn vermittelt oder geliefert werden, gelten die separaten Lizenz- und Urheberrechtsbestimmungen des jeweiligen Herstellers.

4. Verantwortung für Inhalte auf easylearn LMS

Der Kunde ist, unabhängig vom Betriebskonzept (Hostingservice oder On-Premises), für Daten und Inhalte, welche er auf easylearn LMS publiziert und speichert, in jeglicher Form allein verantwortlich. Illegale oder unzulässige Inhalte sind grundsätzlich untersagt. Unzulässig sind insbesondere Inhalte, welche Rechte von Dritten, darunter auch Immaterialgüterrechte wie Urheberrechte, Markenrechte, Persönlichkeitsrechte oder den Datenschutz verletzen oder Straftatbestände erfüllen. Kommt der Kunde dieser Verantwortung nicht nach, hat easylearn das Recht, solche Inhalte zu löschen oder – bei gewählter Betriebsleistung «Hostingservice» – den Zugang zum LMS zu sperren.

5. Liefertermine

Lieferung und Leistung erfolgen gemäss Auftragsbestätigung. Vereinbarte Liefertermine sind für beide Parteien verbindlich. Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, erfolgt die Lieferung innerhalb von maximal 90 Tagen nach Auftragserteilung. Der Kunde verpflichtet sich, seine Mitwirkungspflicht einzuhalten und vereinbarte Leistungen fristgerecht zu erfüllen (beispielsweise Bereitstellung der Systemplattform, Abgabe der vorzubereitenden Unterlagen und dergleichen).

6. Prüfung und Annahme der Leistungen von easylearn

Der Kunde hat Lieferungen und Leistungen innert 10 Tagen nach Erhalt zu prüfen und easylearn allfällige Mängel unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Anderenfalls gilt die Lieferung als angenommen.

7. Terminverschiebung und Annahmeverzug

Verschiebt sich eine Lieferung gegenüber dem in der Auftragsbestätigung vereinbarten Liefertermin durch Veränderungen seitens des Kunden um mehr als 30 Kalendertage, so ist easylearn berechtigt, die Arbeit und Lieferobjekte gemäss Auftragsbestätigung mit ordentlicher Zahlungsfrist zu fakturieren. Werden Sublieferanten eingesetzt, gelten deren jeweiligen Bedingungen.

8. Dauer des Nutzungsvertrages und Kündigung

Die Laufzeit des Vertrages beginnt gemäss Auftragsbestätigung oder zu einem späteren zwischen den Parteien vereinbarten Termin. Der Nutzungsvertrag ist für die in der Auftragsbestätigung angegebene Dauer abgeschlossen, mindestens jedoch für 1 Jahr. Danach verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um 1 weiteres Jahr, sofern er nicht spätestens drei Monate vor Ende des Vertragsjahres schriftlich von einer Partei gekündigt wurde.

Lizenzen können jederzeit in Einheiten von mindestens 25 Usern erweitert werden. Lizenzreduktionen werden auf Beginn der nächsten Jahresperiode angepasst und bedürfen der schriftlichen Ankündigung durch den Kunden bis spätestens drei Monate vor Ende des laufenden Vertragsjahres.

Zusätzliche Dienstleistungen, welche der Kunde während der Vertragsdauer in Anspruch nimmt, sind durch die allgemeinen Servicebestimmungen geregelt.

9. Wartungsleistungen

Die Wartungsleistungen sind nicht von der Software trennbare, integrierte Bestandteile der Softwarenutzung in jeder Betriebsform (Hostingservice oder On-Premises). Im Rahmen der Wartung stellt easylearn dem Kunden regelmässig Updates zur Verfügung. easylearn stellt die Wartung und Weiterentwicklung des easylearn LMS während der Vertragsdauer sicher und stellt dem Kunden jeweils neue, weiterentwickelte Versionen auf Basis des lizenzierten LMS mit seinen lizenzierten Modulen und Optionen ohne zusätzliche Kostenfolge zur Verfügung.

Ein Update kann folgende Leistungen beinhalten:

- Erweiterte Funktionen und/oder
- Neue Funktionen und/oder
- Fehlerkorrekturen

Ein Update muss in jedem Fall von Version zu Version installiert werden. Ein von easylearn zur Verfügung gestelltes Update muss spätestens 12 Monate nach einer entsprechenden Verfügbarkeitsanzeige installiert werden, andernfalls kann die Aufwärtskompatibilität der Grundfunktionen des LMS nicht garantiert und künftige Wartungsarbeiten können nicht kostenfrei durchgeführt werden.

Soweit diese Inhalte lizenzierte Produkte und Optionen beinhalten, stehen sie dem Kunden nach dem Update ohne weitere Kostenfolge zur Verfügung. Gegebenenfalls beauftragte Leistungen zur Einrichtung, Schulung und Inbetriebnahme neuer oder erweiterter Funktionalitäten können als Dienstleistungen erbracht und in Rechnung gestellt werden. Bei der Nutzung von easylearn LMS als Hostingservice sind Lieferung und Installation von Updates in den Gebühren enthalten.

Damit easylearn die zugesicherten Leistungen fachgerecht und wirtschaftlich erbringen kann, hat der Kunde einen verantwortlichen Ansprechpartner (Application Owner) sowie einen Stellver-

treter zu benennen. Beide Personen absolvieren den Kurs «easylearn Application Owner». Bei einem Wechsel des Ansprechpartners oder seines Stellvertreters ist der «easylearn Application Owner»-Kurs auch von den neuen Verantwortlichen zu absolvieren.

Spezielle Bestimmungen für On-Premises Kunden: Bei Nutzung von easylearn LMS On-Premises werden die Updates durch easylearn geliefert und installiert. Für die Installation von Updates ist es erforderlich, dass die Betriebsplattform (Hardware und Software) gemäss den aktuellen Richtlinien und easylearn-Systemanforderungen durch den Kunden auf dem neuesten Stand gehalten wird. Sind diese Vorgaben seitens des Kunden nicht erfüllt, werden die entsprechenden Leistungen zusätzlich gemäss den Servicebestimmungen erbracht und verrechnet.

Vor der Installation von Updates muss der Kunde eine vollständige Datensicherung von Programmen und Daten durchführen. Während der Update-Arbeiten kann die betroffene Anwendung nicht genutzt werden.

10. Aufwärtskompatibilität

easylearn gewährleistet, dass die Grundfunktionen alter Versionen auch in neuen Versionen abgedeckt sind. Im Rahmen der Weiterentwicklung des LMS ist es jedoch möglich, dass Funktionen andere Bedienungselemente aufweisen oder an neue Anforderungen angepasst werden. Sollte der Kunde in einem solchen Fall Unterstützung bei der Migration oder Schulung benötigen, fallen hierfür Kosten gemäss den allgemeinen Servicebestimmungen an. Die Aufwärtskompatibilität von allfälligen Spezialmodulen, die vom Kunden oder von easylearn im Auftrag des Kunden entwickelt wurden, wird ausdrücklich nicht garantiert. Wenn die Installationstermine für Updates oder deren Reihenfolge nicht eingehalten werden, entfällt die Aufwärtskompatibilitätsgarantie. Für Software von Drittherstellern wird die Aufwärtskompatibilität nur im Rahmen der entsprechenden vom Hersteller abgegebenen Garantien gewährleistet.

11. Preise und Gültigkeit

Die angegebenen Preise bzw. Gebühren basieren auf der jeweiligen Auftragsbestätigung und verstehen sich netto exklusiv MwSt., ab Domizil easylearn, ohne Zölle, Transport, Verpackung, Porto, Versicherung und Reisespesen. Die Offerten haben eine Gültigkeit von 60 Tagen, sofern nichts anderes vereinbart wurde. Das Recht zur Verrechnung von Gegenansprüchen, auch wenn sie aus der gleichen Auftragsbestätigung oder deren Anfechtung herrühren, bedarf der schriftlichen Zustimmung von easylearn.

Sämtliche Dienstleistungen von easylearn sind ausschliesslich durch die separaten «Allgemeine Servicebestimmungen» geregelt.

12. Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen sowie Zahlungsverzug

Die Verrechnung der Nutzungsgebühren erfolgt generell im Voraus für die nächsten 12 Monate. Erstmals erfolgt sie, sobald die vereinbarten easylearn-Kurse oder das easylearn LMS installiert, mit der Grundkonfiguration ausgerüstet und die Zugänge für die Application Owner eingerichtet und erteilt sind. Eine Ausnahme von dieser Regelung bilden Abrechnungen von Gebühren unter dem Academy-Pricing. Diese Gebühren werden jährlich nach entsprechender Auswertung im Nachhinein abgerechnet. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage netto.

Hält der Kunde die vereinbarten Zahlungstermine nicht ein, hat er ohne besondere Mahnung vom Zeitpunkt der Fälligkeit an einen Verzugszins von 4 Prozent zu entrichten.

Kommt der Kunde der Entrichtung von aus dem Vertrag entstandenen Gebühren und Forderungen auch nach mehrmaliger Mahnung nicht nach, kann easylearn sämtliche oder ausgewählte Leistungen vorübergehend oder dauerhaft einstellen und/oder den Vertrag fristlos kündigen.

13. Technische Unterlagen und geistiges Eigentum

Alle Produkte, Dokumentationen, Kursunterlagen, Verfahrensmethoden und darin enthaltene Know-how von easylearn und die Webseiten von easylearn sind urheberrechtlich geschützt und gehören, soweit nicht anders bestimmt, ausschliesslich und umfassend easylearn. Das vollständige oder teilweise Reproduzieren, Verbreiten, Übermitteln (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Modifizieren, Verknüpfen oder Benutzen der Inhalte für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von easylearn untersagt. Erstellt easylearn e-Learning-Kurse im Auftrag des Kunden, liegt das Urheberrecht an den jeweiligen Kursinhalten beim Kunden.

easylearn und der Kunde verpflichten sich gegenseitig, sämtliche Informationen, namentlich Software, technische Unterlagen, Dokumentationen (Konzepte, Schulungsunterlagen, e-Learning-Inhalte, Handbücher, Wissensobjekte usw.) und kommerzielle Angaben, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer Vertragsbeziehung bekannt werden, ohne Zustimmung der Gegenpartei nur für den vereinbarten Gebrauch zu benutzen und sie Dritten nur so weit zugänglich zu machen, als es für die Sicherstellung eines ordentlichen Betriebes der Software-Anwendungen unerlässlich ist.

easylearn hat das Recht, Aufgaben und Dienstleistungen an Dritte als Sublieferanten zu vergeben. Dies jedoch nur dann, wenn die Leistungserbringung dadurch nicht eingeschränkt wird. easylearn bleibt dabei in Verantwortung gegenüber den Kunden.

14. Massgeblichkeit der Unterlagen

Technische Unterlagen, wie Beschreibungen, Abbildungen, Pflichtenhefte, Prospekte und dergleichen, sind nur annähernd massgebend, soweit diese nicht von easylearn schriftlich als verbindlich bestätigt wurden. Notwendig erscheinende Änderungen an solchen Dokumenten sind easylearn ohne Vorankündigung vorbehalten.

15. Garantie und Gewährleistung

Für sämtliche Leistungen von Dritten, insbesondere von Hardware, übernimmt easylearn ausschliesslich die Gewähr im Rahmen der Garantieverpflichtung dieser Dritten. Der Umfang dieser Garantieverpflichtung wird dem Kunden auf Wunsch bekannt gegeben.

Eine Haftung für Korrektheit oder Vollständigkeit der Schulungsinhalte bei e-Learning-Kursen wird ausgeschlossen. Ausser dem Schadenersatz wegen verschuldeter Nichteinhaltung einer von easylearn verbindlich abgegebenen Lieferfrist, der auf höchstens 20 Prozent der jährlichen Lizenzgebühr begrenzt ist, sowie dem Recht auf Nachbesserung sind alle weiteren Ansprüche des Kunden ausgeschlossen.

16. Schlussbestimmungen

easylearn behält sich das Recht vor, diese allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbestimmungen jederzeit zu ändern. Änderungen werden auf der Website von easylearn zugänglich gemacht und treten mit ihrer Aufschaltung in Kraft. An bestehende Kunden und Partner werden solche Änderungen frühzeitig kommuniziert.

17. Rechtswahl und Gerichtsstand

Dieser Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Gerichtsstand für beide Parteien ist der Sitz von easylearn. Diese darf jedoch auch das Gericht am Sitz des Kunden anrufen.

Stand Juli 2024 - Änderungen vorbehalten